

**Beschlussprotokoll der öffentlichen Sitzung (1. Teil)
des Fachausschusses Bau, Verkehr, Umwelt und Stadtteilentwicklung
des Stadtteilbeirates Osterholz vom 31.05.2012**

Sitzungsort: Ortsamt Osterholz, Osterholzer Heerstraße 100 (Sitzungssaal)
Zeitraum: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

Ortsamt/Fachausschussmitglieder:

Frau Hartje, Versammlungsleiterin/Protokollführerin
Herr Dillmann
Herr Hunold
Herr Kuhlmann
Herr Lüttmann
Herr Massmann i. V. für Herrn Ali Uysun
Herr Sporleder, Fachausschussprecher

Gäste:

Herr Keller, CTB-Bremen
Gesellschaft für Verkehrs-
planung und Bau mbH
Frau Osterhorn, Beirat

Frau Hartje begrüßte die erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die Fachausschussmitglieder, die eingeladenen Gäste.

Tagesordnung:

1. Erläuterung zu den Ausbauplanungen der Straße Osterholzer Möhlendamm durch die Gesellschaft für Verkehrsplanung und Bau mbH (CTB-Bremen), Herrn Keller
2. Stellungnahme zu den Richtlinien über die Zusammenarbeit des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr mit den Beiräten und Ortsämtern
3. Anträge aus dem Fachausschuss
4. Verschiedenes

Die Tagesordnung wurde so genehmigt.

TOP 1 Erläuterung zu den Ausbauplanungen der Straße Osterholzer Möhlendamm durch die Gesellschaft für Verkehrsplanung ...

Herr Keller teilte mit, dass es im Ausbauplan zwei wesentliche Änderungen gibt. Die Haltestelle, welche in Höhe Laheiter Straße geplant war, wird an der Osterholzer Heerstraße errichtet. Hierdurch erfolgt eine Zusammenlegung mit den VBN-Buslinien. Mit der geplanten voll signalisierten Lichtzeichenanlage (LSA) im Kreuzungsbereich Osterholzer Heerstraße/Osterholzer Möhlendamm werden drei Fuß- und Radwegfurten zur Verfügung stehen. Die einzelnen Phasen werden mit den umliegenden LSA abgeglichen. Der Kreuzungsbereich wird neu asphaltiert.

In diesem Zusammenhang wurde seitens der Fachausschussmitglieder ein Rückbau der alten Bushaltestelle an der Osterholzer Heerstraße angeregt. Dieser Vorschlag soll durch die Fachbehörde geprüft werden.

Herr Keller informierte, dass der Querschnitt der Straße Osterholzer Möhlendamm unverändert bleibt. Für den Ausbau der Straße sind Baumfällungen nicht erforderlich. Der Betriebsplan wird an das Ortsamt gesandt. In diesem Zusammenhang wird u. a. der vorhandene Schutzstreifen für Fahrradfahrer hinsichtlich der erforderlichen Breite erörtert.

Der Ausbau erfolgt in vier Teilabschnitten:

1. zwischen Davoser Straße und Wümminger Straße
2. zwischen Wümminger Straße und dem Gebäude der Feuerwehr
3. zwischen dem Gebäude der Feuerwehr und Laheiter Straße
4. zwischen Laheiter Straße und Osterholzer Heerstraße

Die Informationen zum Ausbau erfolgen direkt in Form von Anliegerinformationen. Durch den Ausbau ergeben sich neue Entwässerungsleitungen. Es werden Gutachten der Häuser aufgrund von Erschütterungen erstellt (Beweissicherung). Kosten für die Anlieger entstehen nicht.

Aufgrund zahlreicher Beschwerden aus dem Stadtteil zum „Gleisquietschen“ hat die Bremer Straßenbahn AG Weichenschmieranlagen eingebaut. Das Problem wird weiter verfolgt, geprüft und Abhilfe schaffen.

Da sich die Mittelinsel an der St.-Gotthard-Straße vor Woolworth im Ausbau befindet, wird der Verkehr für ca. 3 Wochen umgeleitet,

**Beschlussprotokoll der öffentlichen Sitzung (1. Teil)
des Fachausschusses Bau, Verkehr, Umwelt und Stadtteilentwicklung
des Stadtteilbeirates Osterholz vom 31.05.2012**

Die Fachausschussmitglieder baten um Anpassung der Grünphasen im Bereich St.-Gotthard-Straße/Haltestelle Schweizer Eck, da viele Verkehrsteilnehmer bei rot wenden. Zudem wird für die Überwegung (LSA) St.-Gotthard-Straße/Zermatter Straße um eine Sicherungsmaßnahme, z. B. Setzen von Pfählen gebeten, um das Überfahren der Fußgängerfurt durch Pkw zu unterbinden. Ferner muss im Bereich St.-Gotthard-Straße/Haltestelle Engadiner Straße (Fahrbahnschlenk auf das Gleisbett) die dunkle Säule ein Reflexionsband erhalten, um Unfälle zu vermeiden.

Bürger 1 (Herr Dräger, Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Kuhkamp) trug folgende Forderungen vor:

Geschwindigkeitsreduzierung von 50 auf 30 km/h in den Straßen Heiligenbergstr., Posthauser Str. und Beim Rethpohl.

Die allgemeine Beschaffenheit der Straßen im Wohngebiet „Kuhkamp“ sind für einen Gelenkbus (Buslinie 37) ungenügend. Der Beirat möge die Forderungen der Siedlergemeinschaft vertreten und dafür Sorge tragen, dass künftig wieder Kleinbusse eingesetzt werden.

Frau Hartje bat den Bürger 1 darum, dass er in der nächsten Vorstandssitzung auf das verkehrswidrige Verhalten „Parken im öffentlichen Grün“ hinweisen möge. Vereinzelt haben Anlieger eine Schotterfurt im öffentlichen Grün angelegt, welche wieder entfernt werden muss.

TOP 2 Stellungnahme zu den Richtlinien über die Zusammenarbeit des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr mit den Beiräten und Ortsämtern

Die Fachausschussmitglieder waren sich einig, dass die Richtlinie in der nächsten Fachausschusssitzung überarbeitet vorgelegt wird. Weitere und abschließende Änderungen und Ergänzungen dieser Richtlinie sollen in einer in der Beirätekonzferenz einzurichtenden Arbeitsgruppe erfolgen. Zu beachten ist hierbei, dass die Richtlinie mit dem Beiratsgesetz abgeglichen wird um zu verhindern, dass keine Einschränkungen der Rechte der Beiräte in der Niederschrift erfolgen. Zur Thematik „Stadtteilbericht“ entschieden die Fachausschussmitglieder, dass diesbezüglich eine Zusammenfassung im Fachausschuss erstellt werden soll. Sodann wird dieser Teil der Richtlinie ebenfalls an die Mitglieder der Beirätekonzferenz weitergeleitet.

TOP 3 Anträge aus dem Fachausschuss

Herr Dillmann verlas einen Antrag zur Thematik **„Umleitung der Buslinie 37 während der Bauphase im Osterholzer Möhlendam“**. Der Antrag wurde zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Antrag Nr. 2012-05-31/01

Herr Massmann verlas einen Antrag zur **„Erklärung der GSO i. S. künftige Entwicklung der Walliser Straße und der Wendeschleife an der St.-Gotthard-Straße“**. Der FA unterstützt diese Erklärung und bittet das Ortsamt, baldmöglichst die Diskussionen zur künftigen Gestaltung des Areals aufzunehmen. Der Antrag wurde zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Antrag Nr. 2012-05-31/02

TOP 4 Verschiedenes

Es lagen keine weiteren Wortmeldungen vor.

gez. I. Hartje
Versammlungsleiterin
Protokollführerin

gez.K.-P. Sporleder
Fachausschussprecher